

Antrag

Datum		Nummer
15.06.2018		0768/18
Absender		Wird von der Verwaltung ausgefüllt Aufgenommen in d. TO d. Sitzung d. Gremiums
CDU-Ratsfraktion / SPD-Ratsfraktion Theodor-Heuss-Platz 16 / Westhofenstrasse 1 59065 Hamm		
Adressat		am
Herrn Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann Theodor-Heuss-Platz 16 59065 Hamm		
Gremium	Sitzungstermin	Federführender Dezernent
Rat	10.07.2018 16:00	
Betreff	Beteiligte Dezernenten	
Zukunftskonzept für den Hammer Tierpark		

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister!

Der Tierpark in Hamm ist eine – vor allem bei Familien mit Kindern - äußerst beliebte Freizeiteinrichtung im Herzen unserer Stadt. Über 170.000 Gäste aus Hamm und der Region werden den Hammer Tierpark in diesem Jahr wieder besuchen. Damit setzt sich der äußerst erfolgreiche Trend der letzten Jahre fort.

Gleichzeitig steht der Tierpark vor großen Herausforderungen. Viele Gehege und Anlagen sind sanierungsbedürftig. Infrastruktur, Spielflächen und Gastronomie müssen modernisiert und zukunftsfähig entwickelt werden. Diesen Herausforderungen hat sich das engagierte Team des Tierparks und viele Unterstützerinnen und Unterstützer schon angenommen.

Als CDU-Fraktion und SPD-Fraktion wollen wir den Tierpark als zukunftsfähige und moderne Freizeiteinrichtung stärken und insbesondere für junge Familien attraktiv halten, nicht zuletzt durch familienfreundliche Eintrittspreise. Daher beantragen wir:

Der Rat der Stadt Hamm beauftragt die Verwaltung ein ganzheitliches, zukunftsfähiges und nachhaltiges Konzept zur Entwicklung des Hammer Tierparks zu erarbeiten. Die entsprechenden Haushaltsmittel sind im Haushalt 2019/2020 und Folgejahre beschlussfähig einzuplanen. Das Konzept soll insbesondere folgende Punkte berücksichtigen:

- Gehege und Unterbringung der Tiere sollen möglichst naturnah gestaltet werden und sich am Tierwohl orientieren.
- Modernisierung und Erweiterung der Aufenthaltsqualität im Tierpark durch einen neu gestalteten Eingangsbereich, eine zeitgemäße Gastronomie und moderne Spielplätze. Die Errichtung von Aufenthalts- und Veranstaltungsräumen - insbesondere für Bildungsangebote - soll geprüft werden. Die durch die Digitalisierung entstehenden neuen Informations- und Kommunikationsmöglichkeiten sind bei der Modernisierung der Angebote des Tierparkes mit zu bedenken.
- Die Verbesserung der Erreichbarkeit des Tierparks durch eine ausreichend hohe Anzahl an Parkplätzen und die Möglichkeit einer besseren Anbindung des Tierparkes an den ÖPNV sind zu prüfen. Die vorhandene „Waldfläche“ soll dabei erhalten bleiben.

- Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist eine angemessene Arbeitsatmosphäre sicherzustellen. Daher soll die vorhandene Infrastruktur, wie Büro- und Sozialräume,
- Umkleiden und sanitäre Einrichtungen sowie der Betriebshof modernisiert und erweitert werden.
- Im Rahmen dieser Planungen soll die Sanierung oder Neubau des städtischen Tierasyls mit überprüft werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Richard Salomon
Fraktionsvorsitzender CDU

gez. Justus Moor
Fraktionsvorsitzender SPD

F.d.R
Ute Obering, Referentin